



Wegfahrsperre WFS200

E20-97RI-01 2293

Diese Informationen werden von AMPIRE Electronics ihren Vertragspartnern kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dienen ausschließlich als Orientierung bei der Installation von Sicherheitssystemen der Handelsmarken, die von AMPIRE Electronics vertrieben werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Daten bzw. eventuelle Schäden übernommen. Alle Anschlüsse müssen vor der Installation geprüft werden.

Copyright ©03/06/2009 - AMPIRE Electronics - www.ampire.de

Einbauanleitung Wegfahrsperre

WFS 200

Wegfahrsperre Beschreibung

Die Wegfahrsperre WFS 200 ist eine kontaktlos zu bedienende Wegfahrsperre mit einer Arbeitsspannung von 12 oder 24 Volt, die mit Hilfe von Transpondern (125 KHz) deaktiviert wird. Ein einfaches und durchdachtes Design der Schaltung gewährleistet ein zuverlässiges Arbeiten der Wegfahrsperre.

Mit Hilfe von zwei eingebauten Sperrrelais und einem vorkonfektionierten 16-poligem Kabelbaum (LED, Buzzer und Empfängerspule sind vorverdrahtet) ist ein Anschluss ohne großen Aufwand möglich.

Wegfahrsperre Funktionen

- Zwei Transponder im Lieferumfang (insgesamt 30 Transponder anlernbar)
- Zwei eingebaute Sperrrelais (NC normal geschlossen) 30 Ampere belastbar
- Serviceschalter zur Notentschärfung mittels PIN Code
- Statusausgang (Masse wenn Scharf)
- Hupenausgang (Masse)
- Selbstschärfend
- Werkstattmodus wählbar
- Programmierbare Funktionen

Lieferumfang:

- 1 Zentraleinheit WFS 200
- 1 Kabelbaum 16-polig
- 2 Startunterbrechungskabel
- 2 Transponder



Funktionen

Entschärfen der Wegfahrsperr

Durch Annäherung des Transponders an die Lesespule wird die Wegfahrsperr entschärft. Das Entschärfen wird durch 2 kurze Signale des Buzzers angezeigt und die LED geht aus. Der Statusausgang wird gleichzeitig abgeschaltet und die Startunterbrechung wird freigegeben.

Entschärfen der Wegfahrsperr ohne Transponder

Sollten die Transponder beschädigt oder verloren sein, ist es möglich die Wegfahrsperr per Serviceschalter und PIN Code zu entschärfen.

Beispiel zur Entschärfung mittels PIN Code (1234):

1. Zündung ausschalten;
2. Erste Ziffer: Serviceschalter 1x drücken, LED beginnt zu leuchten, nach 2 Sek. bestätigt der Buzzer durch einmaliges piepsen.
3. Zweite Ziffer: Serviceschalter 2x drücken, nach 2 Sek. bestätigt der Buzzer durch einmaliges piepsen.
4. Dritte Ziffer: Serviceschalter 3x drücken, nach 2 Sek. bestätigt der Buzzer durch einmaliges piepsen.
5. Vierte Ziffer: Serviceschalter 4x drücken, nach 2 Sek. bestätigt der Buzzer durch einmaliges piepsen.
6. Die LED geht aus. Durch zweimaliges piepsen bestätigt der Buzzer das Ausschalten der Wegfahrsperr.

Bei falscher Eingabe gibt der Buzzer ein 3 Sekunden langes piepsen wieder. Nach falscher Eingabe muss 60 Sekunden bis zur Neueingabe gewartet werden.

HINWEIS: Der Werkscode ist 2 2 2 2.

Wegfahrsperr Selbstschärfung

Nach Ausschalten der Zündung schärft sich die Wegfahrsperr innerhalb von 30 Sekunden.

Angezeigt wird dies durch ein 5 Sekunden langes Piep des Buzzers und ein Blinken der LED im Sekundenrythmus.

Der Statusausgang wird gleichzeitig eingeschaltet und die Startunterbrechung wird aktiviert. Diese Unterbrechung ist nicht mit dem Multimeter prüfbar, weil die Unterbrechung durch das Anlegen der Spannung an die internen Relais erfolgt.

Statusanzeige per LED

Aus	Wegfahrsperr ist ausgeschaltet
Blinkend	Wegfahrsperr ist eingeschaltet.
An	Wegfahrsperr ist bereit zur PIN-Codeeingabe oder die Zündung ist, ohne zu entschärfen, eingeschaltet worden.(Hupenausgang aktiv).

Status Ausgang

Masse	Wegfahrsperr ist eingeschaltet
Hoher Widerstand	Wegfahrsperr ist ausgeschaltet

Imax=50mA.

Hupe Ausgang

Der Hupenausgang ist als Alarmausgang konzipiert. Bei Auslösung wird 30 Sekunden lang ein gepulstes Signal ausgegeben.

Wenn die Wegfahrsperr geschärft ist und die Zündung wird eingeschaltet, wird dieser Ausgang mit einer Verzögerung von 10 Sekunden aktiviert. Das Signal wird bei Entschärfung mit einem Transponder ausgeschaltet. Imax=50mA Masse

Werkstattmodus

Der Werkstattmodus sollte vor einem Werkstattbesuch aktiviert werden. Damit können die anfallenden Arbeiten ohne eine Störung durch die Wegfahrsperrung durchgeführt werden.

Einschalten des Werkstattmodus

1. Ausschalten der Wegfahrsperrung mit dem Transponder.
 2. Zündung einschalten
 3. Halten Sie den Transponder an die Lesespule und warten Sie bis der Buzzer ein 2 Sekundensignal abgibt. (nach ca. 10 Sekunden) Danach schalten Sie die Zündung innerhalb von 5 Sekunden aus.
 4. Die Wegfahrsperrung ist jetzt im Werkstattmodus.
- Durch ein 2 Sekunden Piepsen beim Ein- und Ausschalten der Zündung wird der Werkstattmodus signalisiert.

Ausschalten des Werkstattmodus

Gehen Sie genauso vor wie beim Einschalten des Werkstattmodus.

Programmierbare Funktionen

Programmierbare Funktionen der Wegfahrsperrung

Anleitung

1. Schalten Sie den Werkstattmodus ein.
2. Schalten Sie die Zündung aus.
3. Halten Sie den Transponder an die Lesespule und warten Sie bis der Buzzer ein 5 Sekundensignal abgibt. (nach ca. 10 Sekunden) Entfernen Sie den Transponder von der Lesespule.
4. Der Buzzer signalisiert die Funktionsnummer mit kurzen Pieps im 3 Sekundenrhythmus.
5. Kurzes Halten des Transponders an die Lesespule erlaubt ein Weiterspringen in der Tabelle, langes Halten ca 2 Sekunden) des Transponders an die Lesespule wählt die Funktion aus und wird durch 5 Sekunden piepsen des Buzzers bestätigt.
6. Entfernen Sie den Transponder von der Lesespule und nach 5 Sekunden wird der Programmiermodus verlassen und durch ein 5 Sekunden piepsen des Buzzers angezeigt.
7. Schalten Sie den Werkstattmodus aus.

Funktion Nr.:	Funktion Name	Funktion Auswahl
1	Selbstschärfung	nach 2 Minuten
2	Selbstschärfung	nach 30 Sekunden
3	Startunterbrechung	Sofort
4	Startunterbrechung	Mit 10 Sekunden Verzögerung
5	Transponder anlernen	Bis zu 30 Transpondern insgesamt
6	PIN-Code	Programmierung des 4 stelligen PIN-Code

Beschreibung der programmierbaren Funktionen

- F1. Selbstschärfung, 2 Minuten nach Ausschalten der Zündung
F2. Selbstschärfung, 30 Sekunden nach Ausschalten der Zündung
F3. Startunterbrechung aktiviert sich sofort bei Schärfung
F4. Startunterbrechung aktiviert sich mit 10 Sekunden Verzögerung bei Schärfung
F5. Halten Sie nacheinander die Transponder die Sie anlernen möchten an die Lesespule.
F6. PIN_Codeprogrammierung mittels Serviceschalter.

Beispiel: PIN-Code 1 2 3 4 programmieren

1. Erste Ziffer: Serviceschalter 1x drücken, nach 2 Sek. bestätigt der Buzzer durch einmaliges Piepsen.
2. Zweite Ziffer: Serviceschalter 2x drücken, nach 2 Sek. bestätigt der Buzzer durch einmaliges Piepsen.
3. Dritte Ziffer: Serviceschalter 3x drücken, nach 2 Sek. bestätigt der Buzzer durch einmaliges Piepsen.
4. Vierte Ziffer: Serviceschalter 4x drücken, nach 2 Sek. bestätigt der Buzzer durch einmaliges Piepsen.
5. Die LED geht aus.

Wo und wie wird die Wegfahrsperrung installiert

Die Wegfahrsperrung muss im Innenraum an einer trockenen und mechanisch geschützten Stelle montiert werden.

Lesespule

Installieren Sie die Antenne in Fahrernähe am besten unter einer Kunststoffabdeckung. Vermeiden Sie die Montage direkt auf oder unter Metall. Auch eine Verlängerung oder Einkürzung des Antennenkabels ist nicht erlaubt.

Buzzer

Installieren Sie den Buzzer so, dass die Töne noch im Fahrzeug zu hören sind.

LED

Plazieren Sie die LED im Sichtbereich des Fahrers.

Zündungsanschluss

Zur einwandfreien Funktion der Wegfahrsperrung muss dieses Kabel an eine Zündung angeschlossen sein, die beim Startvorgang nicht abfällt.

Beschreibung der Ein- und Ausgänge

Eingänge

- | | |
|---------------------------------------|---|
| ✓ Lesespule/ Antenne | - fest vorverdrahtet arbeitet mit 125kHz, |
| ✓ Serviceschalter zur PIN_Codeeingabe | - Massegesteuert, |
| ✓ Zündung | - +12V, nichtabfallend bei Startvorgang |
| ✓ +12V | - +12V Batteriedauerspannung |
| ✓ Masse | - Masse an Karosserie |

Ausgänge

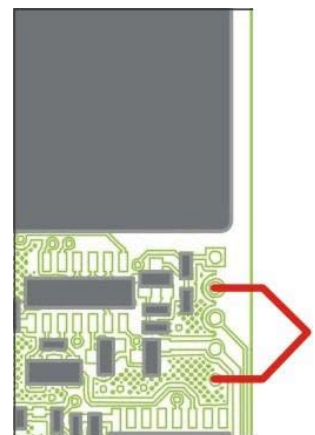
- ✓ Buzzer - +5V (max. 50mA), vorverdrahtet
- ✓ LED - +5V (max. 5mA), vorverdrahte
- ✓ Status - Masseausgang (max. 50mA),
- ✓ Hupe - Masseausgang (max. 50mA),
- ✓ Startunterbrechung - zwei unabhängige normal geschlossene NC Startunterbrechungen, Belastbarkeit, 40A bei 12V; 30A bei 24V .

Technische Spezifikationen

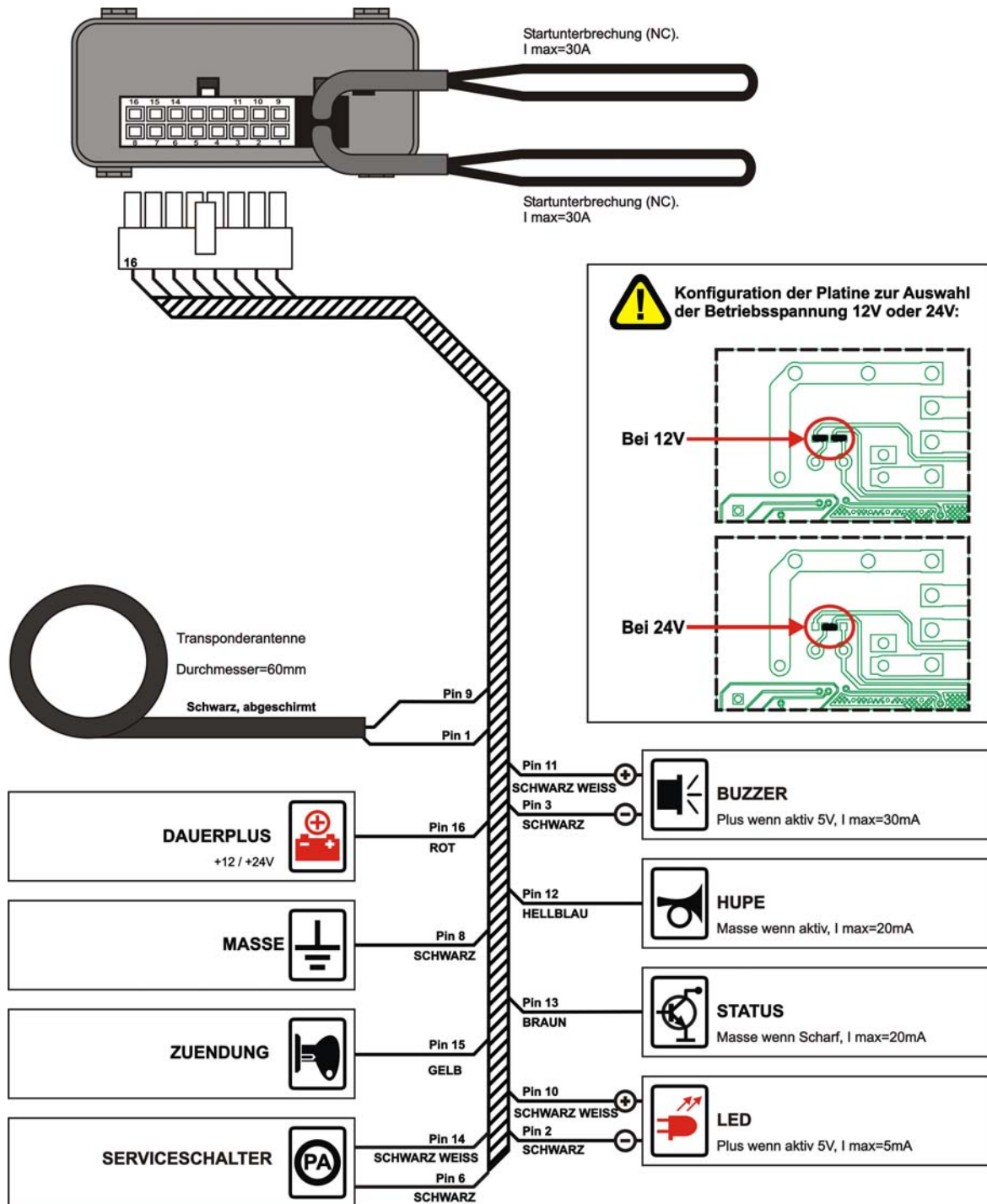
No.		Einheit	Einsatzbereich	Kommentar
1	Versorgungsspannung	V	+12oder24V	+/-30%
2	Temperaturbereich	°C	-30 to + 85	
3	Ruhestrom im Standby Ruhestrom entschärft	mA	5-10 50	
4	Belastbarkeit der eingebauten Relais	A	30	Zwei Kreise
	Buzzer	mA	20	Pin 11, W16
	LED	mA	5	Pin 10, W16
	Status	mA	50	Pin 13, W16
	Hupe	mA	50	Pin 12, W16
	Serviceschalter	kohm	20k	Pin 14, W16
5	Impedanz Ausgänge 3, 4	kohm	2k2	
6	Arbeitsfrequenz Transponder	kHz	125	
7	Transponder Reichweite	cm	6	max. 12
8	Transponder Typ	SYKOMAT		

Transponder anlernen und auf Auslieferungszustand zurücksetzen

Bei gesetzter Brücke im Inneren der WFS200 können bis zu 30 Transponder schnell und einfach ohne weitere Schritte angelern werden, gleichzeitig werden die Einstellungen auf den Werkszustand zurückgesetzt. Trennen Sie WFS200 von der Spannung, setzen Sie die Brücke ein (siehe Zeichnung), schalten Sie die Spannung ein. Ein kurzer Piepston des Buzzers zeigt den Beginn der Programmierung an. Nacheinander halten Sie die Transponder an die Lesespule, jeder Lesevorgang wird per Piepston bestätigt. Der Vorgang wird beendet wenn länger als 5 Sekunden gewartet wird oder die maximale Anzahl der Transponder erreicht wird. Das wird durch ein 5 Sekunden Piepsen des Buzzers gemeldet.



Schaltplan



Diese Informationen werden von AMPIRE Electronics ihren Vertragspartnern kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dienen ausschließlich als Orientierung bei der Installation von Sicherheitssystemen der Handelsmarken, die von AMPIRE Electronics vertrieben werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit der Daten bzw. eventuelle Schäden übernommen. Alle Anschlüsse müssen vor der Installation geprüft werden.